

## **Spielberichte Interclubsaison 2023**

### **5. Runde**

Unser letztes Interclubspiel konnten wir auf unserer Anlage austragen. Den TC Bodio konnten wir bei schönstem Pfingstwetter begrüßen. Unsere Tessiner Tenniskollegen kamen nach langer Autofahrt pünktlich in Davos an und brachten uns sogar noch zwei schöne Flaschen Wein mit. Vielen Dank. Nach einer Kaffeepause konnten wir unsere Spiele beginnen.

Jürg, diesmal als Nr. 1 gesetzt, bekam es mit einem starken Gegner zu tun. Im 1. Satz konnte er sich noch mit 6:0 durchsetzen. Im 2. Satz wurde sein Gegner stärker, oder Jürg schwächer, und er verlor diesen mit 4:6. Im Champions-Tie-Break musste er sich mit 3:10 geschlagen geben.

Das gleiche konnte man auch von Martin erzählen. Im ersten Satz gewann er souverän. Dann kamen wieder seine konditionellen Probleme und er verlor den zweiten Satz klar sowie auch das Champions-Tie-Break.

Rolf hatte es ebenfalls mit einem starken Gegner zu tun. Er verlor den ersten Satz mit 4:6 konnte sich aber steigern und gewann den zweiten klar mit 6:0. Das anschließende Tie-Break konnte er mit 10:2 für sich entscheiden.

Jean-Claude war an diesem Tag stark drauf und schickte seinen Gegner klar in zwei Sätzen unter die Dusche. Seinem Gegner muss man aber ein Kompliment machen, den er war bereits 80 Jahre jung!!

In den verbleibenden Doppel ging es rauf und runter. Martin und Xaver verloren ihr Spiel in zwei Sätzen.. Dagegen kamen Rolf und Jean-Claude zu zwei Gewinnsätzen.

So endete die Partie 3:3 und ich glaube alle waren mit dem Ergebnis zufrieden.

Wir genossen auf unserer Terrasse bei strahlendem Bergwetter das feine Essen mit Dessert und dem Rotwein. Unseren Tessiner Kollegen hat es sehr gefallen und die Heimreise fiel ihnen nicht leicht, vielleicht sehen wir uns im 2024 wieder.

Meinen Davoser Tenniskollegen danke ich für die schönen Spiele, die wir glücklicherweise verletzungsfrei überstanden haben. Auch wenn wir nicht immer gewinnen konnten, so verbleibt doch das Schöne am Tennis. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.  
m.i.

### **4. Runde**

Unser 4. Interclubspiel konnten wir endlich auf unserer Anlage ausführen. Wir durften die Mannschaft des TC Grüşch begrüßen. Obwohl der Wettergott es nicht gut mit uns meinte, probierten wir es trotzdem. Leider wurden die Spiele zum Teil bei starkem Regen durchgeführt und auch beendet.

Martin konnte sich im ersten Satz nach dem Tie-Break mit 7:6 durchsetzen. Den zweiten Satz verlor er aber mit 7:5 und musste leider wegen konditionellen Problemen w.o. geben.

Jürg hatte einen starken Gegner, er machte im Anfang einige Fehler, konnte sich aber in zwei Sätzen als Sieger feiern lassen.

Xaver hatte bei seinem Gegner keine Chance und verlor klar in zwei Sätzen.

Unser Aushilfe Spieler Franz Leitner brillierte mit einem zwei Satz Sieg.

Leider wurde der Regen immer stärker und auch das ganze Warten lohnte sich nicht mehr. So, gingen wir zum gemütlicheren Teil des Tages über und genossen das feine Essen mit Salaten, Prättigauer Knödeln, Rotwein und feinem Rhabarberkuchen.

Da der Regen nicht aufhörte und auch die Plätze nicht mehr spielbar waren, einigten wir uns, die beiden Doppel auf den nächsten Tag zu verlegen.

Bei schönstem Wetter konnten wir die Spiele durchführen. Leider mussten die Davoser Spieler, trotz guten Vorsätzen und auch Einsätzen, als Verlierer vom Platz. So verlor Davos auch dieses Interclubspiel mit 2:4.

Bei Bratwurst, Brötli und Getränk konnten wir wenigstens draussen sitzen und genossen das schöne Wetter.

Am Pfingstmontag haben wir unser letztes Spiel und hoffen dort endlich zu punkten.  
m.i.

### **3. Runde**

Zu unserem dritten Interclubspiel reisten wir zum TC Trin, den wir bereits in den letzten Jahren kennen gelernt haben. Bei leichtem Nieselregen erreichten wir die Anlage mit ihren drei Plätzen. Zuerst durften wir Kaffee geniessen und nach Festsetzung der Partien ging es auch schon los.

Jürg, als Nummer 1 gesetzt spielte im 1. Satz nicht so wie er wollte, konnte aber bald aufholen und verlor den ersten Satz nur knapp mit 7:5. Im zweiten Satz war sein Gegner zu stark und er verlor mit 6:2.

Xaver kam sofort unter die Räder und verlor klar mit 6:1, 6:1.

Jean-Claude hatte einen zähen Gegner und konnte sich leider auch nicht durchsetzen. Er verlor in zwei Sätzen mit 6:4, 6:3.

Auch Martin konnte kein positives Resultat melden, sein Gegner gewann mit 6:4 6:3.

Das Doppel mit Jean-Claude und Jürg wurde zu einer sehr interessanten Partie und die beiden konnten sich mit 6:3, 7:5 durchsetzen.

Peter und Xaver hatten keine Chance und verloren ihre Partie mit 6:1, 6:1.

Bei einem feinen Essen mit Salat, Maisgratin, Fleisch, Kaffee und Dessert liessen wir einen, vom Wetter her gemischten Tag, ausklingen.

Etwas betrübt traten wir unsere Heimreise ins kühle Davos an und hoffen beim nächsten Mal auf ein etwas erfreulicherer Resultat.

m.i.

### **2. Runde**

Unser zweites Interclubspiel konnten wir leider nicht auf unseren Plätzen austragen, da die Wetterverhältnisse es nicht zuliesse. Am Tag vorher hat es geregnet und sogar geschneit. So einigten wir uns kurzfristig mit dem TC Domat Ems und spielten unser Heimspiel auf deren Plätzen.

Nach einer einstündigen Fahrt erreichten wir die schöne Anlage mit sechs Plätzen.

Sogleich ging es auch schon los und für uns war es wie jedes Jahr, wir spielen erst zum zweiten Mal im Freien. Das sollte uns aber nicht abhalten, voll motiviert zu beginnen.

Martin als Nummer 1 gesetzt, erwischte einen schlechten Start und wurde gleich mit 6:0 abgefertigt. Er konnte sich allerdings steigern und gewann den 2. Satz mit 7:5. Im Champions Tie-Break lag er bis kurz vor Schluss mit 8:6 in Führung, musste aber dem Gegner den Sieg zusprechen mit 10:8.

Auf dem Nebenplatz kämpfte Xaver erfolglos gegen einen starken Gegner und verlor 6:0, 6:1. Ebenso erging es Rolf, der seinem Gegner zu einem klaren 6:0, 6:0 gratulieren musste.

Jean-Claude hatte im ersten Satz ebenfalls das Nachsehen mit 6:0. Im zweiten Satz konnte er

sich leicht steigern, verlor aber trotzdem mit 6:3.

Die beiden Doppel gingen schnell über die Bühne und wir mussten diese als klare Verlierer hinnehmen. So bezogen wir eine rechte Klatsche mit 6:0 Punkten. Wir konnten dem Gegner nur gratulieren, der den Sieg auch verdient hatte und bedankten uns für die Bewirtung.

Betrübt führen wir wieder nach Davos und hoffen auf ein positiveres Resultat in der nächsten Runde.

m.i.

### **1. Runde**

Leider war bei unserer ersten Begegnung unser bewährter Spielberichterstatter verhindert.

Unser 1. Interclubspiel 2023 führte uns nach Zizers. Nach spannenden und "hochstehenden" Spielen trennten wir uns 3:3 unentschieden.

Ein feines Essen mit Wein, Dessert und Kaffee rundete unseren Ausflug ab und wir konnten zufrieden die Heimreise antreten.

jm